

# Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit  
im Landkreis Breisgau-  
Hochschwarzwald

Nr. 45  
November 2023

## ANSPRECHPARTNER:INNEN FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg  
[www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/](http://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/)

**Wolfgang Busse** | [wolfgang.busse@caritas-bh.de](mailto:wolfgang.busse@caritas-bh.de) | 0761 8965-431

**Eva-Maria Klein** | [evamaria.klein@caritas-bh.de](mailto:evamaria.klein@caritas-bh.de) | 0761 8965-456

**Andreas Scheytt** | [andreas.scheytt@caritas-bh.de](mailto:andreas.scheytt@caritas-bh.de) | 0761 5911-240

**Stephan Schmieglitz** | [stephan.schmieglitz@caritas-bh.de](mailto:stephan.schmieglitz@caritas-bh.de) | 0176 11896519

**Janik Viereck** | [Janik.Viereck@caritas-bh.de](mailto:Janik.Viereck@caritas-bh.de) | 0176 18965488

**Mira Waldenfels** | [mira.waldenfels@caritas-bh.de](mailto:mira.waldenfels@caritas-bh.de) | 0159 04663469

## INHALT DIESER AUSGABE

|               |         |
|---------------|---------|
| AKTUELLES     | Seite 1 |
| FACHLICHES    | Seite 2 |
| FORTBILDUNGEN | Seite 4 |
| IMPULS        | Seite 5 |

## ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 45. Newsletter der „AG Ehrenamt“ des Fachdienstes Migration und Integration. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass Sie der Newsletter in Ihrer Arbeit unterstützen und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

**Hinweis:** Möchten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

## Aktuelles

### In eigener Sache ...

Wie Sie vermutlich aus den Medien mitbekommen haben, befindet sich unser Verband aktuell in einem sog. „Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung“. Die momentane Situation ist für die Mitarbeitenden nicht angenehm und beinhaltet nicht zu leugnende Unsicherheiten. Gleichwohl ist aber doch auch verbunden mit der neuen Vorstandschaft eine Zuversicht zu spüren, so dass wir für das kommende Jahr hoffen, wieder gestärkt und wirtschaftlich gut aufgestellt in die Zukunft schauen zu dürfen. Für die konkrete Arbeit innerhalb unseres Fachdienstes Migration und Integration hat die aktuelle Situation derzeit nur geringe Auswirkungen.

Gerne möchten wir für Sie/ für Euch auch weiterhin ein verlässlicher Ansprechpartner bei Fragen rund um das Thema Zuwanderung sein.

*Wolfgang Busse*

### Neue Verwaltungsvorschrift (VwV) zur Förderung des Integrationsmanagements in Baden-Württemberg

Ende Juni 2023 hat das zuständige Sozialministerium eine neue Verwaltungsvorschrift herausgegeben, wonach Geflüchtete von Integrationsmanager:innen nun über einen Zeitraum von maximal drei Jahren ab dem ersten Beratungsgespräch begleitet werden sollen. In begründeten Einzelfällen, insbesondere bei Analphabetismus, nachgewiesenen psychischen Erkrankungen, chronischen Erkrankungen und Behinderungen sowie bei Multiproblemlagen, die durch eine Häufung von sozialen, psychischen, medizinischen bzw. ökonomischen Problemen gekennzeichnet sind, kann der Beratungszeitraum um bis zu einem weiteren Jahr verlängert werden. Ziel ist es, dadurch die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung geflüchteter Menschen zu fördern. Um Klient:innen, die von dieser Neuregelung „betroffen“ sind, beim Übergang zu unterstützen, wurde von einzelnen Integrationsmanager:innen des Caritasverbands Breisgau-Hochschwarzwald eine Handreichung erstellt, die wichtige Informationen zu Behörden, deren Zuständigkeiten, zum Aufenthaltsrecht, zu Sprachkursträgern, zum Schulsystem, zur Wohnungssuche und weiteren relevanten Themen bereit hält. Bei Fragen hierzu können Sie gerne mit den Integrationsmanager:innen vor Ort in Kontakt treten.

### Hat stattgefunden: Länderabend zu Afghanistan am 13.11.2023 beim Caritasverband



In unserem diesjähriger Länderabend hatten wir uns mit Afghanistan beschäftigt, das auch aktuell eines der Hauptherkunftsländer von Asylsuchenden in Deutschland ist (im Jahr 2023 belegte Afghanistan hinter Syrien und der Türkei den dritten Platz bei der Zahl der Asylanträge).

Derzeit leben im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald 1132 Menschen mit afghanischer Staatsangehörigkeit.

Zum Vortrag von Henrike Bittermann (Caritas international) waren über 30 Gäste erschienen. Neben Ehrenamtlichen aus dem Landkreis, die z.T. bereits vor Ort waren, konnten wir auch einige Menschen begrüßen, die aus Afghanistan stammen und nun schon einige Zeit in Freiburg und Umgebung leben.

In Ihrem Vortrag berichtete Henrike Bittermann von Ihrem letzten Aufenthalt im September 2023 in Kabul sowie von den Projekten, die von CI in verschiedenen Distrikten des Landes in den Bereichen Katastrophenvorsorge, nachhaltige Landwirtschaft und humanitäre Hilfe verantwortet werden. Seit der Machübernahme der Taliban im August 2021 wird es aufgrund zunehmender Restriktionen immer schwieriger, Projekte mit und für Frauen anzubieten, so Bittermann.

Der Vortrag machte deutlich, wie schwierig die Lage der Menschen in Afghanistan ist, dies insb. für Frauen, deren Rechte von den Taliban immer stärker eingeschränkt werden. In diesem Zusammenhang möchten wir auf einen Artikel von Spiegel Online hinweisen, der [hier](#) zu finden ist.

Am 10. November war außerdem vorab ein Interview mit Henrike Bittermann in der [BZ](#) erschienen (Paywall).

*Andreas Scheytt und Stephan Schmieglitz*

### Umkirch: Internationalen Frauentreff besucht die Gemeindebücherei



auszuleihen.

Am 19. Oktober haben Teilnehmerinnen des Internationalen Frauentreffs die Gemeindebücherei in Umkirch besucht. Dort wurden sie mit großer Offenheit von Kathrin Jochim, der neuen Umkircher Bibliothekarin der Gemeindebücherei, willkommen geheißen. Sie zeigte den interessierten Frauen die Räumlichkeiten, stellte die unterschiedlichen Rubriken vor und führte sowohl in die Kinder- als auch Erwachsenenliteratur ein.

Frau Jochim gab außerdem Hinweise dazu, welche Zeitschriften und Bücher mit geringen Deutschkenntnissen gelesen werden können und welche Bücher für Kinder unterschiedlichen Alters geeignet sind.

Die Frauen waren sehr angetan, stellten viele Fragen und einige entschieden sich direkt für einen eigenen Benutzer:innenausweis, um für sich und ihre Kinder Bücher

## Fachliches

### Politik und Gesellschaft

#### Studie: Ein Drittel der Muslime in Deutschland fühlt sich benachteiligt

...das ist das Ergebnis einer Mitte November veröffentlichten Studie des Forschungszentrums des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge. Am stärksten sehen sich muslimische Menschen demnach bei der Wohnungssuche diskriminiert. In diesem Bereich fühlt sich jede/r Zweite benachteiligt. Eine Ungleichbehandlung nehmen Muslime in Deutschland aber auch bei der Arbeitssuche und bei der Benotung in der Schule wahr. Musliminnen, die ein Kopftuch tragen, sehen sich der Studie zufolge in allen Lebensbereichen stärker von Diskriminierung betroffen als muslimische Frauen ohne Kopfbedeckung. Befragt wurden für die Untersuchung mehr als 4.500 Menschen. Mehr dazu bei [Migazin](#)

#### Schwarze Menschen in Deutschland besonders häufig von Rassismus betroffen

In Deutschland sind Schwarze Menschen häufiger von Rassismus betroffen als in vielen anderen EU-Ländern. Dies ist Ergebnis der Studie „Being Black in the EU“, für die mehr als 6700 Menschen mit afrikanischen Wurzeln in 13 Staaten der EU befragt wurden. Deutschland ist in dieser Hinsicht mit 76 Prozent unrühmlicher Spitzenreiter, Österreich schneidet ähnlich schlecht ab.

In Frankreich (37 Prozent), Portugal (26 Prozent) und Schweden (25 Prozent) berichten dagegen deutlich weniger Menschen afrikanischer Herkunft von Rassismus und Diskriminierung im Alltag. Dabei stieg der Anteil von Menschen mit Erfahrungen rassistischer Diskriminierung im Vergleich zur letzten Studie aus dem Jahr 2016 sogar an, dies sowohl in Deutschland als auch im EU-Durchschnitt. Mehr als jede/r zweite Befragte in Deutschland hat der Untersuchung zufolge in den fünf Jahren vor der Befragung rassistische Belästigung erlebt, fast jede/r Zehnte gar Gewalt. Auch in dieser Kategorie sind die Werte in Deutschland höher als in den meisten anderen untersuchten europäischen Ländern. Mehr als die Hälfte der Befragten schwarzen Menschen in Deutschland berichtet von Diskriminierung bei der Arbeitssuche, der Mittelwert der untersuchten Staaten lag bei etwa einem Drittel. In deutschen Schulen sind der Studie zufolge fast 40 Prozent der schwarzen Schüler:innen rassistischen Beleidigungen oder Drohungen ausgesetzt, ähnlich hohe Werte werden in Irland, Finnland und Österreich erreicht. Quelle: [SZ](#).

## Kennen Sie schon? Aus der Region und darüber hinaus...

### 28.11.2023: Filmvorführung zum Tag des Ehrenamts im Kino Müllheim



Am 5. Dezember findet der Internationale Tag des Ehrenamtes statt. Zu diesem Anlass zeigt der AK Ehrenamt der Stadt Müllheim am Dienstag, 28.11.2023 in Kooperation mit dem Kino Müllheim den Spielfilm „Enkel für Fortgeschrittene“. Um 18.30 Uhr findet ein Austausch für Engagierte und Interessierte statt; Filmbeginn ist um 19.30 Uhr. Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, bei einem Umtrunk und Fingerfood miteinander ins Gespräch zu kommen. Veranstaltungsort ist das Kino Müllheim.

Der Eintritt beträgt 8 €, ermäßigt 7,50 €. Tickets können u.a. über die [Homepage des Kinos](#) erworben werden.

### Arbeitshilfe des Paritätischen zum Chancenaufenthaltsrecht

Seit Beginn des Jahres 2023 gibt es das sog. Chancen-Aufenthaltsrecht – eine auf 18 Monate befristete Aufenthaltserlaubnis für Menschen mit Duldung, die sich mindestens seit dem 31. Oktober 2017 in Deutschland aufhalten (§ 104c AufenthG). Der Paritätische hat hierzu nun eine Handreichung herausgebracht. In dieser wird ausführlich auf die Erteilungsvoraussetzungen und die Antragstellung des § 104c AufenthG eingegangen sowie auf die Voraussetzungen, Besonderheiten und Schwierigkeiten beim Übergang in die Bleiberechtsregelungen der Aufenthaltserlaubnisse nach §§ 25a und 25b AufenthG. Abrufbar ist die Publikation [hier](#).

### Aktualisierte Arbeitshilfe von Caritas und Diakonie zu den Bleiberechtsregelungen nach §§ 25 a, 25b AufenthG

Das Diakonisches Werk Baden und Württemberg und die Caritasverbände für die Diözesen Freiburg und Rottenburg-Stuttgart haben ihre Arbeitshilfe zu Bleiberechtsregelungen aktualisiert und eine Übersicht zu Möglichkeiten einer Aufenthaltssicherung für abgelehnte Asylsuchende beigefügt. Die Publikation gibt hilfreiche Tipps für die Beantragung einer Aufenthaltserlaubnis aufgrund von „nachhaltiger Integration“ nach §§ 25a und 25b AufenthG. Abrufbar ist die Broschüre [hier](#).

### Handreichung des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg zum Thema „Geflüchtete Menschen mit Behinderung“

Geflüchtete Menschen mit Behinderung haben zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen. Unter anderem gestaltet es sich häufig schwierig, einen Schwerbehindertenausweis sowie andere Nachweise über die Behinderung zu erhalten. Neben umfangreichen rechtlichen Informationen enthält die Arbeitshilfe des Flüchtlingsrats auch Impulse zu Fragestellungen, die Handeln und Haltung im ehrenamtlichen Engagement mit geflüchteten Menschen mit Behinderung betreffen. Die Publikation finden Sie [hier](#).

## Fortbildungen – Fachtagungen – Termine

### Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.



#### Online-Veranstaltung zum Thema „Mitgefühl ohne Grenzen?!“ am Montag, 11.12.2023

*Wieviel Betroffenheit können wir im ehrenamtlichen Tun angesichts von täglich neuen Brandherden aushalten?  
Welche Strategien helfen uns dabei, gesund durch den Alltag zu kommen?*

Zu diesen und ähnlichen Fragen wollen wir am Montag, 11.12.2023 ab 19 Uhr mit Ihnen in den Austausch kommen.

Ullrich Böttinger, Psychologin und Psychotherapeutin, die über zwei Jahrzehnte als Leiterin des Amtes für soziale und psychologische Dienste in Offenburg gewirkt hat, wird zu Beginn des Abends mit einem Impulsreferat in das Thema einführen. Ende der Veranstaltung ist gegen 21 Uhr.

Anmelden können Sie sich gerne noch bis zum 6. Dezember mit einer Mail an [stephan.schmieglitz@caritas-bh.de](mailto:stephan.schmieglitz@caritas-bh.de)

#### Adventsbrunch für alle Ehrenamtliche am Samstag, 16.12.2023 in Freiburg



Am Samstag, 16.12.2023 findet ab 11 Uhr in den Räumlichkeiten des Caritasverbandes (Weihbischof-Gnädinger-Haus, Alois-Eckert-Str. 6, 79111 Freiburg) ein Adventsbrunch für Ehrenamtliche statt.

Als Dankeschön für Ihre wertvolle Arbeit richtet sich diese Einladung an *alle Ehrenamtlichen*, die sich im Landkreis in den *verschiedenen* Engagementbereichen für andere Menschen einsetzen und stellt somit auch eine schöne Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch über das eigene Tätigkeitsfeld hinaus dar.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Bei Interesse können Sie sich bei Paula Lottmann (Stabsstelle Ehrenamt beim Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald) anmelden: [paula.lottmann@caritas-bh.de](mailto:paula.lottmann@caritas-bh.de)

### Andere Anbieter

#### Vortrag zu weiblicher Genitalbeschneidung am 30.11.2023 in Freiburg

Weibliche Genitalbeschneidung wird häufig nicht erkannt und betroffene Frauen nicht richtig behandelt. Der Vortrag von Dr. med. Isabel Runge wendet sich an Personen aus sozialen und medizinischen Berufen, damit sie das Thema ansprechen und betroffene Frauen adäquat beraten und betreuen können. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ort: Klinik für Frauenheilkunde Freiburg, Hörsaal im 2.OG, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg. Beginn: 18 Uhr

Kontakt: Anne-Catherine Girondin, [frk.fgm@uniklinik-freiburg.de](mailto:frk.fgm@uniklinik-freiburg.de)

#### 5.12.2023: Interkulturelles Theater in Freiburg

Zwei Frauen, zwei Schicksale, Einblicke in das Leben zweier Frauen aus Nigeria und dem Irak. Was sie erlebt haben, hat ihr Leben und das ihrer Kinder maßgeblich beeinflusst. Unterstützung bekamen sie zunächst von keinem.

Eine Veranstaltung des Interkulturellen Theaters Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Forum Freiburg.

Ort: MensaBar, Rempartstr. 18, 79098 Freiburg. Beginn: 20 Uhr.

#### Flüchtlingrat Baden-Württemberg, 6.12.2023: Online-Seminar „Neues aus dem Asyl- und Aufenthaltsrecht“

Das Fachkräfteeinwanderungsgesetz wurde beschlossen. Ein Gesetzesentwurf zum Staatsangehörigkeitsgesetz wird bereits diskutiert. Ein zweites Migrationspaket wird noch erwartet. Im Online-Seminar wird ein Überblick über die aktuellen Gesetzesvorhaben und -änderungen im Bereich Asyl und Flucht gegeben.

Die Veranstaltung, die am 6.12.2023 von 17.30 – 19.30 Uhr stattfindet, richtet sich an Interessierte und ehrenamtlich Engagierte. Vorkenntnisse im Asyl- und Aufenthaltsrecht sind notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist [hier](#) möglich.

## Impuls

**„Jeder Krieg fügt ein weiteres Glied an die Kette des Übels,  
die den Fortschritt der Menschlichkeit verhindert.“**

***Albert Einstein***  
*deutscher Physiker*  
*(1879 – 1955)*

***Eine schöne Adventszeit wünschen:***

Wolfgang Busse, Eva Maria Klein, Andreas Scheytt, Stephan Schmieglitz, Janik Viereck und Mira Waldenfels

## Gefördert durch

